

vnsen mede hulperen ende appie der houe-
 sten suster ende Arcippo vnsē mede brodere
 myt der kerken de dar is in dynen huise. gna-
 de sy myt uw ende vrede vā gade vnsen vader
 ende van dē herē ihesu cristo. Ik dank mynē ga-
 de alle tit hebbende dinre gedechtnisse in minē
 gebede horende dine lyeffde en dē geloeuen dē
 du heft in dē herē ihū en in allen hyligē. dat de
 gemeynsamynge dīns ghelouen. dye dat is in
 ihū cristo werde schijnbar in der bekynnynghe
 alles gueden werkes. Want ik had grote vrou-
 de ende troestinghe in dinre lyeffde. want de in-
 wendyghē geleder der hyligen hebben gerast
 dor dy. darumb ik heb grote betrouwen in ihe-
 su xpo dy to gebedē dat dat temelyck en redē-
 lyck is vmb der lieffde wyllen. **Tusschen dy en
 my.** bydde ik sonder so du byst ein sulker als
 de alde paulus want oek ny ein geuangen ihe-
 su cristi. ik byd dy vmb onefimo mynen. **gey-
 stelycken.** soene den ik gebat in mynen bande
 de dy yetswat was vnutte. euer ny is hy my
 ende dy nitte den sande ick dy weder. euer du
 yntfange en als myn inwendyge geleder my-
 nen lyeffsten soene den ik wolde by my hebbē
 dat hy my dpenden in den banden des ewange-
 liums want sonder dinen raet en wold ik niet
 doen op dat din guetheit niet were als vnt no-
 den. euer want vyllychte scheyde hy sich da-
 rumb van dy em stonde lanck vp dattu en ynt-
 fingest in ewycheit vpperstont niet als einē
 knecht euer vor eimen knecht den lyeffsten bro-
 der alre meest my. **lyeff.** Euer wo voell meer
 sal hy dy lyeff sin in dē vleysche. ende oek i dē
 heren want off du my lyeff heffst to eimen ghe-
 sellen so entfange yn als my. heffst hy dy yets-
 wat gheschadet off schuldych is. dat gūff em
 to. Ik paulus schreue dese dinghe myt mynre
 hant. ick salt verghelde. vp dat ick niet dy en
 segge. dat du dy selue my schuldych sijst. Da-
 rumb brodere do als ik hyere. ick wyll dy ghe-
 bruken in den heren verquicke myn inwendy-
 ge geleder in xpo. Ik schreue dy betrouwende
 my van dinre ghehoersamheyt. want ik weet
 dat du doest ouer dat dat ik seg. En oek berei-
 de my de herberge. want ick hape my uw toe-
 geuen werden doer uwe gebede. Dy groetet
 Epafras myn mede geuangen in ihū xpo. Mar-
 cus Aristarais Demas ende Lucas myn hulpe-
 re. Dye gnade vns herē ihū xpi sy myt uwe
 geiste Amen. Ein einde heffst de epistell toe
 Philemonem.

Hij begint die vorede iheronimi ouer die
 Epistell to dē hebreeren off ioede.

Gden ersten is to seggen. **warumme
 Paulus dye apostell in der epistolen
 schreuende niet en bewaert sin gewoē-
 te also dat hy sinen namen off de werdycheit**

sin ordēs vor en schreue. Dat is dye sake wāt
 hi schreue to en de dar gelooffde vnt der besni-
 dinghe recht als ein apostell der heyde en niet
 der ioede want hy wofte er houart. darumb
 toende hy oek sin oetmoedycheit en en wol-
 de niet wersetten de werdyghe verdienst sinen
 amptes. Want oek to gelikerwys Johannes
 de Apostell dor dye saken wyllen der oetmoe-
 dycheit wyllen sarte hy sinen namen niet vor
 sineer Epystell. Darumb sacht men dat dy A-
 postell gesant heb to den ioeden dese Epystell
 gheschreuen in hebreischer tonghen. Welke
 epystolen sin ende oedeneringhe bewaende Lu-
 cas dye ewangeliste. heffst se to samen gesat an
 grekscher sprake. na den dode pauli des apo-
 stels. Dye vorede heffst ein einde. En heffst
 an de epystell to dē hebreere off to dē ioede.

Dat eerste capittel

God sprack voermaels in man-
 niger maniere ende mannger
 leye wyse to den wederen doer
 de prophetē sinder to dē lestē
 in desen daghe heffst hy ghere-
 det to vns in dē soene. dē hy sa-
 de to eimen eruen aller. dor dē hy oek maech-
 tē dye werlde na den hy is ein schijn der glorie
 ende ein bylde sinre substancien dragede. dat
 is ynthalpde ende bewaende in den wesen. I
 alle dinck in den woerden sinre kraft. doende
 de reininge der sunden hy sittet to der rechter
 hāt der merer stade in der hogede. also vele te-
 ter gemaket den engelen also voell ynderschei-
 delike hi heffst geeruet dē namen vor en want
 wen van den engelen heffst hy toe enigen tiden
 gesecht du byst myn sone ik gebat dy huden
 en vort ik fall em werde to einē vader ende hy
 wert my to eimen sone. En euer so hy in leydet
 dē nesteg ebatē in den vmbreink der erde sprak
 hy. Ende all de engelen gades sullē en anbeden.
 en vort to dē engelē sprak hy de dar maket sin
 engelen geiste ende sine dyente vlamme des ou-
 res. Euer to dē soenē sprak hy din trone god-
 ys in ewycheit de wode der gelijcheit is ein to
 de dīns riks du heffst lyef gerechtycheit ende
 heffst hehaet de boel heyt. daerūb gode heffst
 dy gesalft myt dē olie der vroude vor dinē me-
 deelhaftigen. En here du heffst mede gegont
 uast dye erde in dē abegi en de werk dīne hā-
 de sin dye hemele. Sy sullen vergan en du bly-
 uest ewelyk en alle veralden se als dat gewāt
 en du verwandelt se als dat cleit. en se werde
 vswādelt. en du bist de selue. en di iare gebreke
 niet. En to welkē vā dē egelē sprak hij yetswat
 sitte to mynre rechterhant. bys dat ick setre
 dine vyande to eimen schemell dīne vortē. sint
 sy dā niet alle dyenende geiste gesat i dē dieft.

[Marginal notes in a smaller hand, partially illegible due to fading and bleed-through from the reverse side.]

vmb de dar vntfangen dat erue des heyls

Dat tweede capittel.

Warumb vns getemet oueruloedigher to behoeden dye dingen dye wy hebbē gehoert dat wy vyllichte niet in en lope in dye ewyge verdoemnisse. Want off dat wort is wordē vast dat dat is gesproken doer de engell. Ende em ygelycke oeurtedinge ende vngelhoersamheyt entfenget de rechte wedgeldinge des loens. In welker wys vntulpen wy off wylsumen alsoe groten heyls dat wylke als dat enfsink dat begin wordē vtgelacht doer den heren is bestedyget in vns van den de dar hoerden. goede den heren dat betughende ende vstende myt teykenen ende myt wonderen ende myt mannygethande krafftē en myt deylngen des hyllygen geystes na sinen willē. Want god de vnderlachte niet den engelē de tokomenden vmbreick der erden van den wy spreken want en betuget an einter stad spreke de. wat is dye mynsche dat tu sinre byst gede kende. off de son des mynsche dattu en to huijs sokest. Du heffst en gemynret ewenich van de engelen du heft en gekroent myt glorie ende myt eren. ende heffst en gesat ouer dye werk dýre hande ende all dink heffstu vndergelacht sinen voren. Want in de dat hi em vnderlacht all dink hi het em niet sonder vnderlegget. En ny sien wy noch niet dat em sin vnderlacht all dinck want wy sien ihesum de dar is gemynret ewenich meer dan de engelle. *doer sin passie. gekroent vmb sins lydens wylten des doedes myt glorie ende myt eren vp dat de gnade gades wilschte de doet voer vns allen. Wāt dat betwemede em vmb weme alle dink. ende doer wem alle dinck sin. de welke dat voert in dye glorie de welke dat is em vermerer ers heyls wordē verflonden doer de passie. want de dar hyllyget ende wert gehyllyghet de sin all vnt em. Vmb dese sake wert hy niet geschiet dat hy se noemet broeder segghende. *Ick verkondyghē dinen namen mynen broederen. *Ick laue dy in myddell der kercken. ende euer sprickt hy ick werde getrouwende in em. ende euer sie ick ende myn kinder de my god gegeuen hefft. Darumb want de kinder deylaffich wāt de vleysche ende den bloede. ende hy selues is deylhaffich worden den seluen. vp dat hy doer den doet verwostede den. de daer had dar ghetot des doets dat is de diuuell. en verloef de de de vmb vruchten des doets willē wāt schuldych den egendom doer er gantse leuen want aen gemre stat begrepe hy dye engelen. *dat is in gemre schrift vpyndet men dat got.

de engelsche natuer hefft an genomen. leuer hi begrepe den saet Abraham. *dat is hy hefft an genomen dye mynschelijke natuer. En darub was hy schuldych in allen dingen werden ge lyck de broeder vp dat hy worde em barmhertige ende em trouwe bysschop to gade vp dat hy wederumb verswoende dye myssedaet des volks want in der natuer in welker hy gelede heft ende bekort is worden mechtich is to helpen den de dat wordē bekoert.

Dat derde Capittel.

Herumb gy broedere deylhaffich s hy lyger hemelscher topinge merket ihesum den apostell ende de bysschop vns ser teydinge dye dar is ghetrouwe den de en makede also Moyses oek ghetrouwe was malle des heren huse want dese is ghehat wedych so voell merer glorie dan moyses woe vele merer ere de here hefft de dat huis gebuwet hefft. want em ygelych huis wurt ghebuwet van ygelyken sonder dye gheschoep all dink de is god ende verwar moyses was getrouwe in all des herē huise. als em knecht to emre getuchnisse der dinge de dar waten to segghen. euer castus is als dye soene in sine huise. Darhuis sin wy off wy hebben den troest en de glorie der touersicht vast bys an dat eide. Darub als dye hylge geyst spakt. Off gy hude horen sin stymme. niet wilt verharde uw herte. als in der verbyteringe na de dage der verfoekingē dar my verluften uw wedere se proeffden en sagen myn werke wētich iaer. darub wart ick vertornet desen geslechte ende sprak. dese errent to allen tiden myt den herten. euer se bekanden niet myn wege. *Ick swoer en in mynen toerne se en gaen niet yn in myn raste. Darub broedere fiet dat vyllycht in uwer em niet en sy em quaet herte des vngelouen. sich to scheide van gade de leuendygen. euer vnderwysset uw seluer doer einen yghelycken dach so lage als dese hudyge dach genoempt wert. *dat is soe lage als dat duret de tit der gracie. Vp dat gene vnt uw verharde in der drogenheyt der sūden want wy sin wordē deylhaffich xpi. doch off wy behalde de anvank sinre substancie vast bys aen dat einde soe lange men secht off ghy hude hoert sin stymme niet wylt verharde uwe herte als in der verbyteringe. wāt summyge hoerde yd en verbytterde euer doch niet all de daer vnt ginghamen van egypten doer moysen. wan is hy vertornet wētich. iaer. is it niet geschiet de gene de sūdigede s er aen nes gheslaghen sin in de wosteme. wāt swoer hy niet thoe ghaen in sine raste. dan alleyne dact.

waren vngelouich ende wy sien dat se niet en mochten in gan in sin raste vmb den vngeloue

Dat vierde Capittel

Darumb broedere wy sullen vruchten dat vyllycht gein vnt vns achte eme gebreeck to hebben als hy verloest de geloefte in to gan in de hemelsche raste want dat is vns oek verkondyget worden als en- sinder en en hefft niet gebaet de rede des ghe hoers want se wart niet vermyngt myt den geloeuen myt den dinghen de se hoerden. **S**u der wy worden in gan in de raste dye wy heb- ben ghelaest wcht als hy gespraeken heuet- als ik swoer in mynen toern se gan niet in mit raste ende als volbracht waren de wercke van der schyckinge der werlt do sprak hy an einre stad van den seuenden dage alsoe- ende ghod rastede aen den seuenden daghe van allen sine werken **E**nde anderwerff aen einre stad se ga mit in myn raste want dat nu also is dat sum mygen dar in gaen sullen ende desen de yd yd- ste verkondyget is en sint dat niet ingegange vmb eres vngelouen wyllen **H**yrumb teykede hy en huide einen dach in dauid dat is doet dauid. **S**egghende na also voell tit als voer is gesacht off gy huyde hoeret sin stymme niet wyllt verharden uwe herte want off en **d**en kinderen van ysrahell. **I**hesus **J**osue. **I** hedde gezeuen raste **K**als se in dat gheloeuede lant gingen. **S**o en had dauid niet gespraeken van einre andere raste na den dage **d**at is na der tit in der tit dat **J**osue gaff de kinderen van ysrahell raste in den gheloeueden lande. **E**nde hy- rumb wort gelaten de dach der ewygher raste de volke gades **W**ant de dar is ingegangen in gades raste de hefft oek selfs gerastet van sinen werken als oek got van den sinen. **d**arū me wy sullen ylen to gan in de raste dat gener- valle in dat selue bylde de s vngelouen **W**ant dat wort gades is leuedich bequee en do rgas dan enich swert vp tve side sindende ende rec- ket bys to der deylinge des siele ende des geistz ende der tohopeuogyge des lychams ende des warkes ende hy is ein vnderfcheyder der ghes- danken ende der nemynghe des herten. **E**nde gein geschaffemisse is vnienlyck in sinen ange- sichte euer all dinck sin bloet ende apen in sine ogen to den vnse rede is darumb hebben wy ei- nen groeten bysschop ihesum den soene gades de dar doet brack de hemele so sullen wy halde de bekynnynghe vnser hapinge want wy heb- ben niet einen bysschop de dar niet mede moge- lyden vnser sieckdom euer verfoeket doet alle dinck vmb de gelyckemisse sonder sunde. **D**a- rumb sullen wy to gaen myt betrouwen to den- twene dinre gnade dat wi vkrige bamhertich en vide gnade in norttofftiger hulpe **C**a. v.

Want ein ygelyck bysschop de daer is op genomen van den minschē de wert gefat vor de mynschen in de dinghen de dar sin to gade dat hy offer gaue ende offer hande vmb de sunde des volks. **D**e oek daer moge medelydych sin den de daer myf kennen ende eeren want hy is oek selue vmbgeuen mit krichheit ende darūb fall hi offeren voer de sin- de. also waell voer sich selue als voer dat volk geinte neme sich seluer to een sender dye dat wert gewepen van gade als aaton **A**lsee oek xps de vercleerde sich niet seluer dat hy woerde ein bysschop sonder de dar sprack to em **d**ie vader hefft en verclaert sprekede. **D**u byst mi sone hude gebaet ick dy ende als hy sprikt an einre anderre stat du byst ein prester ewelycke na den orden melchisedech de in de dage fines vleysches **d**at is sinre lydelicheit. **I** offerende dat gebet ende byddinghe myt starken wepe- ende myt tranen de en mochte maken behalde van de dode is behalde vmb sin eersamheyt en verwaet do hy was de sone gades hy leerde de ghehoersamheyt vnt de dinghen de hy had ghe- leden ende is vulbracht woerde all de de em ge- hoersaden vb willen des ewyge hey Is hūs ge- nat vā gade ei biscop na de orde melchisedech van den is vns ein groet woert ende ein vnder- scheydelyck woert to seggen. **W**ant gy sint woerden swaeke to horen want do gy sult sin van der tit wegen meysters so verduet gi we- derumb dat gy vnderwysset werde wat dat sin de elementen des anvanges der woert gades ende sint worden als den de noet is de melk en niet de sterke spysse. want em ygelyck de daer is deelhaftich der melk dye is vnderlyhaftich des woertes der gerechticheyt wāt hy is klei euer sterke spysse is de volkoemen der de vmb- gewoenheyt hebben geouede sinne **d**at sin de- nufftelike kraffte to der vnderfcheydinge des- gueden ende des hoesen.

Dat sefte capittel

Warūb late wij vndwegē dat wort des auages xpi en werde gedraje to sine volkomenb met werpende wederūb de- grontuefte der penitēdien vā de doctlike wer- ken en des geloue to gade de dōpe der le en de vplegginge der hande ende dye vpuerstandin- ge der doeden. en des ewygen ordels ende dese- dinge wyllen wy don off dat god ghestade en- de mogelyck is yd de dar eims verlichtet sint- ende hebben oek verfocht dye hemelsche gae- ue en sin woerde deilaffich des hyligen geysts ende niet to myn hebben verfocht dat ghuede- woert ghaedes ende dye krafft der tokoemen- der werlt. ende sin verre affgheualen. ander- werff werden verniet toe der penitēdien. and- werff crucigen se den soen gades in em seluer

[Marginal notes in a smaller script, partially illegible due to fading and angle.]

To de hebreë

ende hebben en in versnayinge en bespottinge want dye erde dedar duck den regen drinkerde van bouen her aff kompt vp se ende bringet nottroffige gras off kruden den van de se wert geackert dese erde entfenghet dye bene dyctie van gaede bringhet se euer dystell ende doerne se is verwoepen ende is na der maledic dien der welke volbringinge is in den brande. **E**uer aller heffsten broder wy versien vns vā uw beter ende nare dinghe den heyle al spreke wy aldus want got is niet vngerecht dat hy verghete uwes werkes ende der heffde de ghy hebt bewysset vmb sinen namen dye ghy hebt gedyenet ende noch dyenet den hyllygen. wāt wy begeren eimen ygelycken vā uw stederwis to toenen de selue soerchuldycheyt to einte veruolginge des hopen bys an dat emde. vp dat gy niet traech werde sonder nauolgē der dye myt der geloeuen ende myt der ghedult erflyken sullen besitten dye geloefte want god ge loeuede **Abraham** ende want hy niemant en hadde gwoeter dat by hy sweren mochte. soe swoer hy bi em seluen seggende dat en sy dat ik gebenedijende dy gebenedye ende verman nichuoldyge dy mannychuldychlike. **S**oe sall gebreken myn warheyt van my. **I** ende soe is **Abraham** lanckmodychlike. dat is ghe duldichlik vbeit. **L**en heffte to de leyften k regē de gheloefte gades. **E**uer dye mynsche sweren by em gwoeter wan se sin ende dye eyt is ei einde to der vastycheyt alle ewer wederwordic heyt in welken. **E**yde abrahe dor god geswa ren. **I** wylende god oueruloedygher bewysende geloefte sinen etuen doer vnbewegelycheyt si nes rades vnderlatte hy eimen eyt vp dat doe twe vnbewegelyke dige. **I** de dar got was vn mogelyck to legen wy hebben den aller vastē troest. de wi mede vlyē to haldē de vor gefatte touersicht. dat is dye verbedydinge der glori en. **I** de wy hebben gewys ende vast als ein anker der sielen en ingan bys aen dye bynnenste dinghe des verdeckels. dat is bys in dye he melische heymelycheyt de vns verdecket sint. **I** dar ihesus dye voerloeper ingymck voer vns de wordē is ein ewygh byschop na den orden melchisedech

Dat seuende capittel

Dese melchisedech de koenynck salē em prester des ouersten gades de daer tegegentē abrahe do hi weder quam van der slachtinge der konynge ende ghebene dyede en ende de abraham deplede den tienden aller. **T**o den ersten dye dat wert gelheide ein koenynck der gerechticheyt wāt gheheytē

daer nae koenynck salē dat is ein koenynck des vreden sonder vader ende sonder moeder. ende sonde geslechte niet hebbende anvanck der da ge. noch ein einde des leuens want hi is gelic ker den soene gades. ende bliuet prester eweli ke. euer niet aen woe grote dese sy. de oek abra ham de patriarche gaff teyndē van den twiste dingen ende seker de dar entfiengen de prester schop van den soenen leui dye hebben dat ghe bot toe nemen de teyndē van de volke na der ee. dat is van een broedeten wo waell se oek vptgingen van den linden abrahe euer dat ge slechte wert niet ghetalt in en. **H**y nam de tie de van abraham ende gebenediede den de dae hadde de geloeffnisse. **E**uer sonder all weder rede de dat mynre is de werd gebenedijet van den de meere is. **E**nde verwaer dye steruende laide de nemen hyer den tienden euer dar. dat is in melchisedech. **I** betuget dye schrifft dat hi leue. ende also als gefacht is heffte dor **Abra ham** leui geteyndet. de welke dar selue teynde vntfangen heffte hi was noel in den lye fins vaders abrahe. **D**aer vā hy teynde nam doe ein melchisedech tegen quam. **I** darū off dye volendinge was dor de leuische presterse op want dat volk entfieneck de ee vnder em. wat was noch nottroff einen anderen priester vp to staen na den orden melchisedech. ende niet gesecht werde nae de orden aarons. want doe de presterschop wart ouersat do was oek noet de ouerdragen de der ee worde. want in de des se dinghe werden ghespraken de is van eimen anderen gheslechte van den gemre was teypt to dyenende den altaer. want dyt is apenbaer dat vnse here is ghebaten vpt iuda in welken geslechte moyses niet heffte gespraken vā pre steren. ende voer is dat noch meer apenbaere. dat ein ander prester vp steyt na der ghelicke nisse melchisedech dye niet is gemaket na der **E**e des vleyschelycken ghebades euer nze der krafft des vnyplosinghen leuens. **W**ant hi be tugz dat du bist ei prester ewelik nae den orde melchisedech. **S**onder de verwerpinge des wor ghespraken ghebades gheschuit vmb sin kīse hxyt ende vnutlicheit want dye **E**e heffte niet to ghebracht dye volkomenheit want ein an d inuoringhe. euer beter hapinghe wert ghema ket dor de wy vns gheneken to gade. ende wo gwet is dat na dem dat niet is ingesat. sonder den gotlycken eyde. verwar de ander sint prie ster worden sonder den geswarē eydt eū dese. dat is xps is gemaket em priester. **I** myt dem gheswarende eyde dor den. dat is dor den va der. **I** de dar sprack to em. de here swor. ende dat en wert niet rouwen. du byst ein prester ewe l ycke alsoe voell is **I**hesus ein toseggher ens betters testaments. dat is des ewyghen

gades. Ende voell andere sin worden prestere na der ee-darumb dat en worde verbadē doer den doet to blinē-euer dese hefft ewige prester schop-darumb dat hy bliue ewynhlick darūb mach hy oek heylsam maken ewelyck to gae de doet sich seluen toe gade to allen tiden leue dych to bydden voer vns want dat getemede dat vns were ein sulker bysschop hyllych vn schuldych vnbeulecket gesunder van den sun ten ende gemaket hoger dan dpe hemele dpe niet hefft noet dagelycks als ander prester toe offeren toe den ersten ein offerhande voer sine funde ende daer na voer dat volk dyt dede hy eins offerde sich seluer want dpe ee hefft ghesat mynschen to presteren de welke dar krank sin dat is bereyt to funde leuer dat wort des geswoeren eydes dat dat is na der Ee settet de volkomen soen ewelyck

Dat achte capittel
In Capittel euer ouer dpe dinge dpe dar werde gesproken wy hebben einē sulken bysschop de dar mede sittet to der rechterhand des stoels der groetheyt in de hemelen ein dyener der hyligen en des warē tabernakels den god makede ende niet dpe mynsche want ein ygelyck bysschop wert gesat to offeren de gaue ende de offer dat van is oek noetrofft dat hy heb yetswat dat hy offer darumb off dat hylige dat dat behoert to gades dyenste were vp ertick soe were niet vā node sin presterdum want dat waren de dar offerde de gaue na de gesette dat sint prester der alde ee. De daer dyenen den bylde ende den scheme der hemelschen dinghe als Moysi wart ghesacht doe hey volende deme tabernaekell hy sprack sich make alle dinck na den bylde dat dy is getonct an den berge want ny hefft hy v kregen einen beteren dyenst woe voell der middeleer is eius beters testamentes dat welke testament bestedyghet is dor betere gelooffemisse. Were dat erste geweest sonder scholt dat is sonder gebreke soe were niet gesocht de stades anderen want de here verwyfede en dpe daer waren vnder den alde testamenten. Sprake dor heremiam. Dpe de dage komē sprake de here ende ick volende ein nighē testament ouer dat huis ysrahell ende ouer dat huis iuda niet na den testamenten dat ick makede ere wete an den dage do ick begrepe ere hant dat ik se vtroerde van den lande egypten want se bleue niet in myne testamenten so heb ik se vergeten sprake dpe here want dyt is dat testamenten dat ik werde schycken den huise ysrahel na desen daghen sprake de here Ick geue myn ee in een gemoet en vpschriue se i er herte en ik werd en to einē gade en sy werde my to eue

volke ende ein ygelyck en wert niet leen sine neesten ende ein ygelyck sinen broeder seggen de bekinne den heren want alle kunnen se my van den mynsten bys to ere mynsten want ik werde vergiffliken een boef heyden ende vperstont gedencke ik niet erre sunden euer ick werde segghen dat me gesotte hefft dat este alt ghemaket wat euer veralt ende aenbegint alt toe werde dat is nekende de wederemisse

Dat negende Capittel

Noch hadde dat erste gheset de recht makinge des dyenstes ende dat wert lycke gehyllyge dat erste tabernakell wart ghemaket in dem daer waeren luchten ende taefele ende dpe verlegginge der broede dat dat is ghesacht hyllych euer na deme voerdeckell dat is na den ghardine dat mydden dar ynnē hinghe. Was dat ander tabernakell dat dar heret sancta sanctorum hebbende ein gulden wyrockvaet ende de arche des testamentes allenthaluen bedeket myt gholde in dem was dpe gulden emer hebbende in ein hemels broet ende de woede aawns de dar hadde ghebloet ende de taefele des testamentes ende vper waren de engelen cherubin der glorie be deckende de taefell de bouen vp der arche was van den ny niet to seggen ouer all Dese dinge also toe samen gelegghet ende gheordemeret in den eerste tabernakell gingen to allen tiden in de prestere volbringen dpe ampte der offeringe euer in dat ander gingen alle in de bysschoppe eins des iars niet sonder bloet dat hy offerde voer sich ende des volks vnwetenheyt dat dat bedude de den hyligen geyste dat noch niet were gheapent de wech der hyligen dpe wyle noch had dat erste tabernakell dat is dat alde testament dat bestant welk dat is ein figure ende ein gelykenis der anstander tijt dat is des mien testamentes. Ina welker figure dar werde geoffert gaue ende offerhande de daer niet mogen maken volkomen na der consciencien den de dar dyenende is alle in een ende in drincken ende in mannygherhande doepen ende in den gherechticheyden des vleysches. Ingesat bys to der tit der correctie dat is bis der tit der mien Ee de de aelde correctie. Euer xps ein bisschop der tokomeder gude al tik stade dor ein wyder en ein volkomen tabernakel niet gemaket myt d hat dat is niet deser ghescheykemisse noch dor dat bloet der bucke of kaluere. Euer dor sin eygen bloet ginck hi to einen maell in de hyllycheyt ende vande ewige verlosinge. Wat off dat bloet der bucke en der stee ende de affche des kalues ghespangē

[Marginal notes in a smaller script, partially illegible due to fading and angle.]

hylychmaket de beuleckde in reinighe des vle
 sches wo voel meer dat bloet xpi de sich selue
 vntbeuleckt offerde gade dor de hilighen geyst
 hefft ghereiniget vnse consciencie van den doct
 liken werken to dyenen gade de leuendyghen
 ende darub is hy ein mydeler des nyē gesets
 vp dat myt de doct dor sinen doct to einre ver
 losinghe der ouertredinge de dar sin gheueest
 vnder den alden testament-de dar sin geheytē
 vntfanghen de gheloffte der ewygen erffscop
 Wāt war dat testament is dat is noetwōst
 dat de doct des testatoers vnderkome - want
 dat testament wert geuestyget dor den doden
 anders dat en is noch niet nutte - de wyle dat
 hy leuet de dat testament ghemaeket heuet.
 Derwaer de erste tabernaekell is niet gehyllyg
 sonder bloet want do all gebot der **E**e wart ge
 lesen allen volke moysi hy nam dat bloet der
 kaluer ende der buke myt water ende myt roe
 der wolle ende myt ysope - ende besprenghe
 dat boek ende alle volk segghende - dyt is dat
 bloet des testamentes dat god geboede to uw
 ende hy besprengede oek to ghelckerwys myt
 den blode de tabernakek ende all de water des
 dpenstes **E**nde all dinghe worden vplna ghere
 nighet i den blode na der ee - ende de verghwin
 ge was niet sonder de verghyetinghe des bloe
 des **H**yrumb was dat noch de bylde der hemel
 schen to werden gereiniget myt desen - en dpe
 hemelschen werden gereiniget myt beteren of
 fer dan myt desen - want ihesus ghinck niet in
 de hyllycheyt myt der hant de dar waren ges
 licken bylde der waren dinghe - euer in den he
 mell dat hy verschme ny den anghesichte gae
 des vor vns noch oeck dat hy sich selue offere
 recht als dpe bysschope in ghyt in de hyllyge
 in den vreunden bloede dor alle iaere - Anders
 moeste hy duck geleden hebben van den avāge
 der werlt **E**uer ny is hy verschenen eins in der
 volbringinge der werlt to der vnssettinghe der
 sunde doer sin offer ende als dyt is geordemē
 den mynschen eins to steruen ende dar na dat
 leyte ordell - also is oek xps eins gheoffert vit
 toe pnten ***** dat is vnt to delyghen - de sunden
 veler **S**onder to den anderen maell wert hi d
 schinen sonder sunde all den de sinre wardende
 sin to de heyll dor de gelouen.

Dat teynde Capittel

Dee hebbende den schemen der tokoe
 menden guedere der glorien - ende niet
 dat waer bylde der dinghe de mach nū
 met volkomen - de gheneken to et myt den of
 feringhen de ***** de prestere der alden ee - sonder
 vphalden offeren dor all iaer - anders se hēdden
 vpgeloot toe offeren darumb dat dpe dyenerē
 eins gereiniget niet hēdden wortmeer ein on

sciencie der sunde **S**onder in en geschuit dor al
 iar gedechtins der sūde **W**āt dar is vnmoghe
 lyk myt de blode der styere - en der bucke af to
 nemen de sūde **D**arub ingā in de werlt doer *****
 tonemyngē des vleys. **S**prakt hy du wōst niet
 dat offer en de offeringe **E**uer du hefft my to
 geuoget de lycham de gantse verbrande offer
 ende offerhande den men vor de sunde dede - der
 em deyll verbrāt wart en de ander deyll den pre
 ster wart dese hebben dy niet beuallē **D**osprak
 ik sie ik kom **I**n den hoouede des boeks is ghe
 schreuen van my **D** god dat ik do e dinen wil
 len **H**ije beuorē seggende - wāt de offer en de of
 feringe ende de gantse ghebrāde offer - ende dpe
 offer vor de sunde en wōstu niet - noch de daer
 worden gheoffert nae der ee dpe gheuielen dy
 niet do sprack ick sie ick koeme o god vp dat
 ick do dinen wyllen **H**y nemet ewech de erste
 vp dat hy bestedyghe dat ander **I**n welkē wil
 len wy gehyllyget sin dor den offer des lychās
 ihesu xpi eins geschyēt ende verwaer em yghe
 lyck priester is bereyt daghelyckes dpenende -
 ende duck to offeren de selue offere die niet mo
 gen ewech nemen de sunde euer dese dpe sitret
 de daer hefft geoffert ein offer vor de sunde - sit
 ret in ewycheyt to der wechrethant gades ver
 beydende vor meer bys sin vy ande werde ghe
 den geset em schemell sinre vote **W**ant myt ey
 nen offer hefft hy volbracht de gehyllyghede
 in ewycheyt - euer vns betuget de hyllyge geist
 want dar na als hy spricht dyt is dat testamēt
 dat ik maken sall to en - na desen dagen spricht
 de heer - geuēde myn ee in erē herde en beschrieff
 se in er gemoet - en vpperstont rottbat en sall
 ik niet gedencken eret sunden - ende etre boef b
 want dar dese vergeuyngē is dat is niet meer
 offerhande vor de sunde - **D**arumb brodere wy
 hebbē betrouwē in de ingange der hyllygen in
 de blode xpi de vns hefft angehauē emē miē en
 eimen leuēdyghē wech - dor dat deksell dat ys
 dor sin vleische en dor de grote prester ou dat
 huis gades gan wy to mit waren herren i der
 volkomenheit des gelouen bespreget na de her
 te vā der bofer consciencien - en ghewasschē na
 de lue myt remen waber laet vns behaldē eyn
 vnaffgenkelike belidinge vnser hapinge want
 hy is getrouwe de dar ghelauet hefft - ende wy
 sullen merken vnder ein ander ***** dat is wy sul
 lē vlytich sin in der beweginghe der heffde - en
 der guede werke niet verlaten de vnse versame
 linge als gewoēnheyt is ygelycken - euer tre f
 tende - ende also voell meer als gy siet de dach
***** des leiste ordels. **I**nekēde **W**āt of wi willich
 likē sundigē na d vntfangigē d bekīninge der
 warb vpperstūt wert niet gelatū dat offt vor
 de sunde en ei verschrickelik verbedigē des or
 dels en de pin des vuirs de dar wert verterea

de wederwordigen want de dar maekt ydell de
 Ge moysi de sterfft sonder all verbarnde vnd
 twe off drie getuge. Wo voell meer meint gy
 da to verdyenen arger ende sware pin de daer
 vertritt de son ghades ende beuleckt dat bloet
 des testaments i de he g e hiligz is en doet laster
 de geiste der ghenade: wat wy wete de de dar
 sprak gijff my dye wrake en ik wedergeue se.
 Ende euer want de here weet ordelen sin volk
 Want dat is seer gruwellk to vallen in de ha
 dep des leuedygen ener gedēke de erste daghe
 in de gy sit verluchtet en hebt gelede eme groe
 stuyt der martelien en verwar in de andere sijt
 gy wordē ein anschouwinge myt laster en be
 droffnisse euer in de anderen sit gy worden ge
 sellen der de dar wandere also want gy hebbz
 ein medelide gehat mit de geuāge en vntfangz
 de weff uwer gueder myt vroude bekinnende
 uw to haet ein betere en ein bliuende substācie
 * dat is de hemelsche rykdom. Ito hebbē. Da
 rumb niet wylt verliesen uw betrouwe. de dar
 hefft ein groet weder belouinghe want uw ys
 noetroekt de gedult dat gy doet de wylle gae
 des en wederdraget de gheloeffte. want noch
 ein kleine tijt de dar is tokomende * in dat lei
 ste ordell to ordelen. I de fall komen en wresumē
 sich niet. Euer die rechtuerdyger leuet vit de
 geloue. wāt off hi sieh acht tucht * vā ghade
 dor de schult. Ihy wert niet beuallen mynre sie
 le. wy sin euer niet kinder der achtertienghe in
 dye verdomenisse sonder kinder des ghelouen
 in de gewynnyngē der siele

¶ Dat elste capittel.

O Ver de geloue is ei substācie der dyge
 der men hefft hapinge en ein stede aen
 hāk der dinge de dar niet verschinen
 wāt i dese hebbē veruolget de alde dat getuch
 nisse wy versta mit de geloue dat de werlde sin
 gemakē myt de woerde gades dat de gesichti
 ge wordē vnt de vnsichtigē vnt den ghelouen
 hefft abell ein meyre offer gade geoffert wān
 Cap. dor welken hy wan de getuchnisse dat
 hi is gerecht want god gaff getuchnisse sinen
 gauē en dor de gelouen is hi ghestouen ende
 sprickt noch Dor de gelouen wart Enoch en
 wech genomē dat hi niet sege de doet en wort
 niet geuonden wāt got hefft en ewech ghenō
 mē. en wt der verheuinge had hi getuchnisse
 dat hi geuele gade. Euer dat is vnmogelycke
 gade to beuallen sonder de gheloue wāt dat is
 de nekedē to gade to geloue dat hi is en sy ei
 beloner den de en soekent Dor de gelouen ont
 sink noe ein antwort van den dingen de noch
 niet waren gesien en vruchtende beyde hy de
 arche in ein heyll sins huis dor de hy verdomde
 de werlt en hy is gesat dat hy sy ein erue doe

gerechticheit de dar is dor de gelouen Dor de
 gelouen hefft dye de dar is gheheytē Abrahā
 gehouersam geweest vnt to gā an dye stad. de
 hy entfangende was in ein erue ende hy gink
 vnt ende wofte niet war hy him ghink Dor de
 gelouen wonde hy in de lāde der gheloffenisse
 ghelyckerwys als in de vrenden. wonende in
 den hutte myt ysaac ende mit Jacob de mede er
 uen der seluen gelooffenisse want hy webeyde
 der stad de dar had dye grontuelsten. der god
 was ein meyster en ein maker. Dor de geloue
 oek Sara de vnruchtbaer was vnsinch dye
 krafft in der vntfanginge des sades oek bouen
 de tijt des des alders wāt se geloffte dat de ge
 trouwe were de er dar gelouede Darūb so wor
 de gebare vā eneme * als van Abrahā. I ende
 dat als hy bekande doet was * want hy seet
 alt was ende vnbequeem to telen. Ialsoe voell
 als de sternē des hemels en de vntellicke santē
 de dar is an den ouer des meers dese storue all
 vmb de gheloue en enfigē niet de geloffte. en
 se sege se an vā wres en groe se. en bekāde dat
 se wāt geste en pelgrī vp der erde wāt de dar
 seggē dese dink de berekent dat se sōkē dat va
 dlike lāt en verwar heddē se des lāts gedacht
 vā dā se wāt vntgegāgen. se hadde vmeers de
 tid weder to kerē. euer ny begheer se d at beter
 dat is dat hemelsche vaderlant. darumb god
 werd niet gescendet dat hy weet genomet se
 got want hi hefft en bereyt de stad Dor den
 gelouen offerde abrahā ysaac. do hi wart we
 socht dat hi sold offerē de ingebare. in de hy
 vntfinck de gelooffenisse to de gesacht is. wāt i
 ysaac wēt dy geheytē de saet want hy dacht
 goe is geweldych to verwecken van den dode
 en dar vā vntfinck hy en in ein gelyckenisse *
 dat is abrahā verstant dat de offerhande sins
 soens weer ein teyken der passien xpi. I Doet
 de gelouen gebenedyede ysaac Jacob en Esau
 vā de tokomende dinge Dor de geloue do Ja
 cob wolde steruē hi gebenedyede all de kinder
 Ioseps en abedende hoechde sinre wōde Dor de
 geloue do iosep starff hi gedachte vā de vrgā
 ge d kind isel. en gebode vā sine beime * werde
 gebracht i dat gelooffde lāt. I Dor de geloue do
 moises wart gebare hi wart verborge in. maē
 de vā sine alderē en darūb dat se hadde gesē e
 schoē kint se vruchtē niet dat gebot des koni
 ges Dor de geloue do moyses wart groet hy
 verloente dat hi wē ei soen der dochter phara
 onis hi erwelde mer dat hi word gepinngē mit
 de volke gades dā to hebbē de vroude d v genc
 likyr sūnde hi achte dat gebot xpi to sinre gro
 ter rikdō dā de schat der egipciē want hy ve
 sach sich in der wēd belouinghe. Doer den ge
 loeuen werlyet hy Egipten ende vruchte niet
 dye moedycheit des koenynghes. want hy

[Marginal notes in a smaller, cursive script, partially illegible due to fading and angle.]

¶ Dat velle capittel.

O Ver de geloue is ei substācie der dyge
 der men hefft hapinge en ein stede aen
 hāk der dinge de dar niet verschinen
 wāt i dese hebbē veruolget de alde dat getuch
 nisse wy versta mit de geloue dat de werlde sin
 gemakē myt de woerde gades dat de gesichti
 ge wordē vnt de vnsichtigē vnt den ghelouen
 hefft abell ein meyre offer gade geoffert wān
 Cap. dor welken hy wan de getuchnisse dat
 hi is gerecht want god gaff getuchnisse sinen
 gauē en dor de gelouen is hi ghestouen ende
 sprickt noch Dor de gelouen wart Enoch en
 wech genomē dat hi niet sege de doet en wort
 niet geuonden wāt got hefft en ewech ghenō
 mē. en wt der verheuinge had hi getuchnisse
 dat hi geuele gade. Euer dat is vnmogelycke
 gade to beuallen sonder de gheloue wāt dat is
 de nekedē to gade to geloue dat hi is en sy ei
 beloner den de en soekent Dor de gelouen ont
 sink noe ein antwort van den dingen de noch
 niet waren gesien en vruchtende beyde hy de
 arche in ein heyll sins huis dor de hy verdomde
 de werlt en hy is gesat dat hy sy ein erue doe

To den Hebreën.

wedroech den vnsichtbaren recht als syende.
 Doer den gelouue vierde he de paessche ende de
 vergetinge des bloedes: dat si der niet en wer-
 den de dar verstoerde de ijerste gebare der egypt-
 ten. Doer den gelouue auerginghen sy dat tode
 meer: als auer de druge erde do dat voruoeren
 de egipcier si worde verflunde. Doer de gelouue
 wese de mutē to iherico in dem vngange vā se-
 uen dagē. Doer den gelouue Raab die gemeyn
 vrouwe verdarff niet myt den yngelouuighen
 wāt sy vntfenck de verspeers myt vrede. Ende
 wat segge ick meer. Wāt de tit ghebriekt my
 to verkundigē vā gedeon. vā barach vā samp-
 son vā pepte vā dauid van samuel en vā den an-
 deren propheten de dor den gelouue verwonne
 de ike sy werckede de gerechticheit. Sy vnt-
 fengen de geloffnisse. si verstoppede de monde
 der leuen. sy weleschede de vlāme des vuyres
 si verriagede de spytze des swerdes. si ghenesen
 vā der krancheyt. si worde starck in de strijde
 si vmbkijeden de tenten der vrommede. de wy-
 uer. dat sint de moeder. Inemē vā der vpstan-
 dingē ere dode. dat sint ere kindere. de verwe-
 ket wese dor den gelouue en bedē der hylligen
 propheten als man vindet in dat seue capittel
 des derde bokes der koninge. Cuet de andere
 sint vutgerecket. dor dine. Leū vntfengē nyet
 de verlosinge vp dat si vunden eyn betet vper-
 standinge. Cuet de anderen de erleden spot en
 slege: en dat enboue de bende en de kerker si sijn
 gesteyniget worde si sint mydde vā eynander
 gedept: si sint bekoert worde. si storuen in der
 verslachinge des swerdes si gingē vmb in me-
 loten. dat is in sulken kleydinghē van sulken
 deet velle gemaket. Leū in ypegē velle. gebreke
 lyde geangstygēt gedwongē der de werlt niet
 was werdich si dwaledē in den eynsamheden
 in den bergē. in den holten: en in den klufften
 der erden: en si worde alle probert myt dem ge-
 tuchnisse des gelouue en vntfengē niet de ghe-
 loffnisse wāt got yetwat beters voer vns ver-
 sach vp dat si niet worde vollēdet an vns

Dat twelffte Capittel

Ende dat vmb wy hebbende alsulke in
 gesete wolke der getuygē. dat is als-
 sulke versamelingē der gelouuighen. I
 affleggende van vns alle burde. en de sunde de
 vns vmbstept: solē lopen to dem strāde vns vū
 gelacht en schuwen in den meret des gelouue
 en in den vollēder. Ihesū: de welke vmb de vp
 gefatte vrouwe gedragē hefft dat cruce en ver-
 smaet de schande: en sitted to der rechter hant
 des stoelē gades. Gedēcket des de daer heffē

gelede eyn sulke weddersegginge weder sikk sel
 ue vā den sūderē dat gy niet werde vermodet
 affnemēde in uwe sielen. want gy hebben noch
 niet wedderstandē bys an dat bloet weder toe-
 strāden weder de sunde. en gy hebben vergetē
 des troestes de dar sprekēt to uw: als to de soe-
 nen seggēde. myn sone niet wylle versmaen de
 lere des heren. noch moede werde soe du werst
 gestraeffet vā en want wen de here lyeff hefft
 den straeffet he. want he geiselt eynē yegelikē
 sone. den he vpympyt volherdet in der tucht
 want got de offert sikk uw als den sone. want
 wye is de soen den de vader niet kastyget. En
 off gy sijt vit der tucht de alle deyllhaffich sint
 worden so sint gy eebreker ende niet sone. Ver-
 waer wy hebben gehad dye vedere vnser vley-
 selhes vnse vnderwysers en hebben si gheeret-
 solen my dan niet vpl meer gehorsam sijn dem
 vader der geyste dat wy werden leue. En ver-
 waer sy lēden vns in der tit der weymiger da-
 ge na etē wylle. euer dese to den dat dar nutte
 is. dat is to dem hylligē teue to vntfangē sine
 hyllicheyt wāt verwaer eyn yegelikē discipli-
 ne i der tegewordicheit wert niet gespen. dat
 si sij yetwat vā der vrouden. euer des trutens.
 euer dar na gyfft si eynē genoechliche vrucht
 der gerechticheit de geouede dor si dat vū rich-
 tet vp de hende gelare. gade wercke to doen.
 en de vpgeloeste knye en maket gerecht de ge-
 ge uwer voete dat geynet hēckede ere. euer
 dat he meer gesunt werde. Na volget dem vte
 de der hyllicheit myt alle sonder welke nyemāt
 en mach got syen. Schouwet dat geynet ghe-
 breke der gnade gades dat ouck geyne wor-
 tele der bytterheit anderwerff groyende uw be-
 kēmere en wyl werden dor si beulecket. Gey-
 net sijn eyn vnkuyfcher off eyn verbāner as esau
 de vmb eyn etē verkoffte sin ijerste geboort. euer
 weret wāt do he dar na begerde to beeruē dye
 benedictie. do wart he verworpe wāt he vant
 niet de stat der penitēden. wye wael he sy had
 de gesoeljt myt tranen. Want gy hebbet uw
 niet geneket to den verhandelinge en to de ge-
 nekeliken vuyte ende toe der duysternisse. ende
 to deme dunckel ende toe den stormen winde.
 ende to deme lude der basunen. ende to der ste-
 men der woerden de welke als si dye hoerden
 vntschuldigende sikk vp dat en niet worde dat
 wort want si dzoghen niet dat dat wart ghe-
 sacht. ende off eynē beeste roeret den berch sy
 sal werden ghesteyniget ende also vrypsicken
 was dat dat dat ward geseyn. Moyses sprak
 ik bin verschrockē en vol beuēs. Cuet gy heb-
 bet uw geneket to dem berge syon ende to der
 stat des leuendigen gades deme hemmelschen
 iherusalē en to der stedicheit veler dusent enge-
 le ende toe der kerken der ijersten vrucht. dat

sint de apostole. De dat sint myt geschreuen in den hemelen en to gade den ordeler aller dinghe en der geyste der volkomē gerechtē en ihesum den myddeler des nyen testaments. en to der sprenginghe des bloedes de daer berer sprickt wan Abel. want dat bloet Abel sprickt wra- ke. euer dat bloet cristi sprickt gnade. I seyt dat gy niet versmaet den sprekēden: wāt off si niet vntfluwen de gene de en versmaen de dat sprak vp der erden. wye vyl meer wy off wy wedder sagen den de dat sprickt to vns vā de hemme len welckes stymme do hefft bewegē dye erde euer nu gelouet he seggēde. noch eins en ik sal bewegē niet alleyne de erde sonder ock den hem mel: so he euer noch epns sprickt. Verclaret he de auerdraginge der bewegelicker dinghe als der geschiet sijn: vp dat dat de blauē de dat sijn vnbewegelick. als dat is dat nye testamēte. Dar vmb off wy vntfangē dat vnbewegelike rike so hebben wy de gnade doz de wy solē dye nen to geuallē gade myt vruchtē en mit erfam heit. wāt vnsē got is eyn verterende vuyt

Dat dertende Capittel

Die lyeue der broderschap bliue in uw ende niet wylt vergetē der herberinge wāt doz dyt beuleē etlye den engelē de vntfangē wēt in erer herberge ghedēcket der geuangē. recht off gy myt geuangē sint en der arbedēder recht off gy ock wonet in dē lichā Eyn erfame behyllinge in allē en eyn vnbulees ket bedde. wāt got wēt ordelē de vnkuyfcher en de eebreker. Dwe sedē solē sijn ane gyrticheit sonder gy solē to vrede sijn myt dē tegewordi- gen. dat is myt dē genē dat gy hebben. I wāt he selues. de here. I sprak ik late dy niet noch verlate dy. alsoe dat wy getruwelik mogē seg gen de here is eyn hulper. Ick werde niet vru chten wat dinghes my de mynsche doe. Gedēc ket uwer voertgeleeters. dat sint de apostole en de anderē discipuli cristi. De dat hebben ghe sprakē to uw dat wort gades seyt an den vnt ganck erer wādelinge nauolget dē gelouuen. Ihus cristus gystē. dat is in der vergāgen tit. en huyde. dat is in der tegewordigen tit. I en he selues is in den werlde. dat is in der to komende tit. I niet wylt werden verleydet myt mānigerleye en vreden lē. wāt dat is dat be ste to bestedigē dat herte mit der gnade niet in dē etē de dat niet nutte wēt den de wāderen in en wāt wy hebben ein altaer. dat is dat cruce cristi. I van dē welckē si niet hebben gewalt toe eten de dat dyenen dē tabernackel. dat is den alden testamēte. I wāt welckē dper bloet wēt in gedragē in de hyllige stede doz dē byschop vmb de sundē der lijff solē werdē verbrāt vitwē dich dē tentē. Dar vm ok ihūs dat he hyllich makede sin volck doz sin bloet hefft he geleiden

butē der poeten. Dar vmb solē wy vitgaen toe eme en dragē sin verwette. wāt de ioede ver weten cristo dat he niet verwaerde de ee. I wāt wy hebben hijt geyne bliuēde stat euer wi solē soeken die tokomēde. Dar vmb doz en offeren wy dat offer des loues to allen tiden gade. dat is de vrucht der lippē de dat belydē sinē name. Euer niet wyllet vergetē die waeldadichait en der gemeynsaminge wāt myt sulck offer wert got verdpenet. weseit gehoosam uwen ouerste ende weseit en vnderdanich wāt si wakēt vast als rekenschap geuēde voer uwen sielen dat si dat doen myt vroude en niet suchtende want dat geremet uw nyet. Byddet voer vns want wy voertshen vns dat wy hebben guede confē die in allen wael wylende wādelen. euer meer bydde ick uw dat gy dat doet dat ick uw snel- liken wedder geuē werde wāt got des vrede de dat hefft vntgeuoert van dem dode den groē herde der schape vnsen hēt ihesum xpm in dē bloede des ewigen testamētes de bereydet uw in alre godheit vp dat gy doen sinen wyl- he doe in uw dat dat geuallē vor eme doz ihm cristū dem dat sij glorie in ewicheit. Amē. wāt brodere ick bydde uw dat gy auerdraget dat wort des troestes. wāt ik hadde uw gescreuē myt gar weymich schrifftē. bekēnet Thymo- theum uwen broder den ick to uw gesant heb be mit den ick uw wyl syen so he köpt snellike groetet alle uwe ouersten en alle hylligen. Dv groetet dye brodere van ytalien. De gnade sij myt uw allen amen. Eyn eynde hefft de epi stel to den hebreē en heuet an de vorrede ihe romi auer da t boeck der werckinge der apo

Die psalmista sprickt si werdē stolen wandelen vā dogedē in dogedē. Na dē eppstolen pauli des apostols verlagēs vit greekelcher sprake in dat latinsche vitghela cht. en in eyn boeck geschreuen gy lyeuēstē do mimon en rogatiāne gy noediget my dat ik de werckinge der apostole in latijn vitlogge ende schriue dat selue boeck dat ane nyemant twiue le is gemaket en geschreuen doz. Lucā den ewā gelistē gebatē van antyochien de dat was em meister der kunst der artsedyen. en dar na dye nede paulo dem apostel is geworden eyn iun- ger cristi. Dat drucket de halsaderen als men dat dycke vplegget eyne sware torde. want de lere der midighen achuen dat de dinghe de wy schriuen werdich sijn der straffinge off rewer pinge euer vmb eres hares off achterklappes wylten en sal myn vitspreke niet swyge. so ver ne Cristus my hulper.

Dye vorrede hefft eyn eynde. ende heuet an dat boeck der werckinge der Apostolen

Dat ieste Capittel

[Marginal notes in a smaller script, likely Latin or Dutch, providing commentary or additional text related to the main passage.]